

Wachstumspreis: Wirtschaftsregion kührt Sieger

von Franziska Pfund

In diesem Jahr wurde erstmalig der Wachstumspreis der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau vergeben. Prämiert wurden besonders erfolgreiche Firmen und Unternehmerpersönlichkeiten, deren Entwicklung in der Wirtschaftsregion innerhalb der letzten Jahre beispielhaft war und ist. Die ausgezeichneten Unternehmen der Region sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Erfolge einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aus diesem Grund war der Wettbewerb mit attraktiven regionalen Medienpreisen dotiert. Nach Chemnitz ging der vom Sachsen Fernsehen gestiftete Preis an das Unternehmen Harald Liebers Behälter-Apparatebau GmbH. Damit wurde die außerordentlich positive Umsatzsteigerung und die damit verbun-



Dr. Seifert gratuliert Harald Liebers, Geschäftsführer der gleichnamigen Behälter-Apparatebau GmbH.

dene kontinuierliche Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Dem geschäftsführenden Gesell-

schafter Harald Liebers gratulierte Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert persönlich. Einen weiteren Preis er-

hielt die HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH aus Rittersgrün. Ausschlaggebend waren die außerordentliche Entwicklung sowie das besondere Engagement des Firmengründers und Geschäftsführers Dr. Bernd Hentschel für die Region. Die Alippi GmbH wurde aufgrund ihres beachtlichen Wachstums ausgezeichnet. Das Zwickauer Traditionsunternehmen hat sich seit 1990 vom Handwerksbetrieb mit zehn Angestellten zu einem Unternehmen mit 150 Mitarbeitern und zahlreichen Filialen in Sachsen und Thüringen entwickelt. Mit der Bahner und Schäfer GmbH aus Lugau wurde ein Vertreter des Landkreises Stollberg ausgezeichnet. Das bereits seit 1931 bestehende Familienunternehmen beweist auch in der dritten Generation eine kontinuierliche Umsatz- und Beschäftigtensteigerung, sowie Anpassung an neue Herausforderungen und Kundenansprüche. Weiter auf Seite 3

Neuheit schützt vor Erosion

Am neuen Bauabschnitt des Südringes schlängeln sich bis zu 13 Zentimeter dicke Seile einen 1.500 Quadratmeter großen Hang hinab. Diese ungewöhnliche Strickleiter-Struktur stellt ein grobmaschiges Geogitter dar, das Wasser speichern kann und zugleich verhindert, dass bei starkem Regen Muttererde weggespült wird. Zudem können Gewächse an steilen und felsigen Hängen auf diesem Geogitter besser anwachsen. Die Idee zu dieser neuartigen Textilie stammt aus Chemnitz. In einem Forschungsprojekt entwickelten das Sächsische Textilforschungsinstitut, VTT Vlies-textilien Chemnitz und die Lehr- und Forschungsgruppe Textilmaschinen der Technischen Universität eine weltweit einmalige Maschine sowie eine Technologie, mit der aus dicken Geotextilseilen eine Gitterstruktur hergestellt werden kann. ●

Wasser“werke“ am Schloßteich

Achtung Kunst!

Treff: 4. August, 18 Uhr, Schloßteich

Das sprichwörtliche Sommerloch füllt der Chemnitzer Künstlerbund in diesem Jahr erneut mit phantasievoller und auch provokanter Kunst im und am Schloßteich.

Logisch, dass sich die beteiligten Künstler und Studenten vom Fachbereich 'Angewandte Kunst' Schneeberg/Studiengang Textildesign auch vom Wasser inspirieren ließen.

So diente den künftigen Textildesignern die Natur als Formgeber für die überdimensionale Installation einer Seerose.

Mario Schott aus Leipzig postiert dagegen einen Turmspringer - eine Metall-Statue - an den Fluten. Seinem Protagonisten geht es wie manchem Zeitgenossen: „Da oben steht er!



Noch steht er, denn er möchte so gern springen ... aber ihm fehlt der Mut“, witzelt der Leipziger Künstler. Ein paar Schritte weiter am Ufer veranstalten angehende Designer einen Washtag. Andere Studenten brocken dem Betrachter gar eine Buchstabensuppe aus metergroßen

Plastiklettern ein - es bleibt der Phantasie vorbehalten, sie auszulöffeln.

Ihre Kommilitonen installieren unterdessen provokant eine Video-Überwachung ... „eine doppeldeutige Anspielung auf politische Bestrebungen wie auf den Vandalismus, dem unser Kunstprojekt „Wasserwerk 3“ im letzten Jahr ausgesetzt war“, erklärt Organisatorin Jacqueline Knappe.

Kunst darf, ja soll provozieren, wie die Arbeit von Rüdiger Philipp Bruhn: Sie heißt „globalplayer“, eine Mischung aus Jesus - der Wunder vollbringen kann, der amerikanischen Freiheitsstatue - das Symbol für Gottes freies Land und Bin Laden - der einen Dschihad führt. Der Chemnitzer Bildhauer verarbeitet damit die Geschehnisse am 11. September 2001. „Der 11. September war lediglich ein Kapitel aus der Bibel - der Turmbau zu Babel“,



so die Interpretation Bruhn's. Philosophisch sieht auch Jörg Beier aus Schwarzenberg sein Werk „Quo Vadis“. Ein geflügelter „Bote“ mit marx'schen Zügen, der übers Wasser schreitet - in Anspielung auf den früheren Namensgeber der Stadt. Einen funkelnden Blickfang zaubert

indes die Glaskünstlerin Heidrun Weismann-Kahl aufs Wasser - Schatzinseln umkreisen eine Sonne von fast vier Metern Durchmesser. „Es gibt Menschen, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln, es gibt andere, die einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln ...“, zitiert die Chemnitzer Künstlerin Picasso - und hofft, dass sich das Gestirn in den nächsten beiden Monaten oft am Himmel blicken lässt und das gläserne Abbild auf dem Schloßteich zum Strahlen bringt. „Dass die tonnenschweren Gebilde überhaupt an der Oberfläche bleiben, daran tüfteln übrigens gerade Wissenschaftler der TU“, verrät Heidrun Weismann.

Auch Monika Sztranyay aus Dresden hat ein phantasievolles Kunstwerk für die vierte Auflage von „Wasserwerk“ geschaffen. Sie nennt ihr Objekt „Blume der Zeit, die nie vergeht, nie verblüht“. ● (eh)

Exponate zur Geschichte der Blindenbildung im Museum

Das Sächsische Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte wird auch moderne Hilfen für Blinde wie ein PC-Arbeitsplatz gezeigt. Ein Teil der Ausstellung erinnert zudem an geistig behinderte Menschen der Einrichtung, die in den Euthanasieprogrammen des nationalsozialistischen Staates ermordet wurden. Am 14. August werden dann 400 Pädagogen aus 42 Ländern nach Chemnitz kommen, um 5 Tage am Internationalen Kongress des ICEVI teilzunehmen und die neuesten Entwicklungen in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik zu diskutieren. Diese Tagung findet nur



alle 5 Jahre statt und ist diesmal aus Anlass des Jubiläums nach Chemnitz vergeben worden. In der Kongresswoche vom 14. bis 18. August macht der 'Dunkeltunnel' der Christoffel Blindenmission (CBM) auf dem Neumarkt Station. Zudem kann man sich beim Sächsischen Förderzentrum (SFZ) über Diagnose und Therapie bei Sehbehinderung informieren. Der Förderverein der Blindenschule zeigt auf dem Gelände in der Flemingstraße ab dem 24. August wie alltägliche Situationen ertastet, erfüllt, gerochen und gehört werden können. Den Abschluss bildet eine Veranstaltung am 29. August und mit dem Fest der 100-jährigen Weihe der Einrichtungskirche am 3. September. ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 37/05/05

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Chemnitz, Amt Feuerwehr, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz

Tel. 488 3717, Fax: 488 3799,

Email: a37@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle:

Stadtverwaltung Chemnitz,

Amt Feuerwehr, Schadestraße 11, 09112

Chemnitz Tel. 488 3717, Fax: 488 3799

Stelle, bei der die Angebote einzureichen

sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-

nation, Submissionsstelle, Annaberger

Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488

6067, Fax: 488 6096, Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium, Chemnitz, Annaberger

Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320,

Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungs-

ort: Beschaffung von insgesamt 500 Stück

Feuerwehrrundhosen und Feuerwehrlatz-

hosen, nach Hupf Teil 2; / Stadtverwaltung

Chemnitz/ Amt Feuerwehr, Schadestr. 11,

09112 Chemnitz; Sonstige Angaben: Berufs-

feuerwehr Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein

Los Vergabe der Lose an verschiedene Bie-

ter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für

den Gesamtauftrag: /37/05/05; Beginn:

19.09.2005, Ende: 10.12.2005;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunter-

lagen sind bei folgender Anschrift erhält-

lich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordi-

nation, Submissionsstelle, Annaberger

Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488

6067/68,

Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@

stadt-chemnitz.de, Anforderung der Ver-

dingungsunterlagen: Bis: 04.08.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:

Stadt Chemnitz; Amt Feuerwehr, Schade-

straße 11, 09112 Chemnitz, Tel. 488 3717,

Fax: 488 3717, Email: a37@stadt-chem-

nitz.de Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Ver-

vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:

/37/05/05: 4,00 EUR; Zahlungsweise:

Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten:

Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich, bei Versand mit Kopie des Aus-

zahlungsbeleges. Keine Schecks. Der Ver-

sand erfolgt nach Vorlage des Einzahl-

ungsbeleges. Verspätet eingehende

Anforderungen werden nicht berücksich-

tigt. Anforderungen bis 04.08.2005

Abholung Verand: ab 11.08.2005

Öffnungszeiten der Stadt Chemnitz Sub-

missionsstelle: Montag - Mittwoch 8:30

Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag 8:30 Uhr -

12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz /

Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse

Chemnitz Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck:

21.50130.1; / 37/05/05

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.8.05, 12 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungs-

ordnung

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

19.09.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe

seines Angebots auch den Bestimmungen

über nicht berücksichtigte Angebote

(§ 27).

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz

Vom 14. Juli 2005

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-

GemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. SächsGVBl. S. 445) in

der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,

159), geändert durch den am 1. September 2003 in Kraft getretenen Art. 7 des

Gesetzes vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333, 351) hat der Stadt-

rat der Stadt Chemnitz mit Beschluss Nr. B-251/2005 in seiner Sitzung

am 13. Juli 2005 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder beschlos-

sen, die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 17. August 1999 (Be-

schluss Nr. B-141/1999 vom 11. August 1999), öffentlich bekannt gemacht

am 25. August 1999 im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 34/1999, zuletzt geän-

dert durch Satzung vom 28. Januar 2005 (Beschluss Nr. B-19/2005 vom

26. Januar 2005), öffentlich bekannt gemacht am 2. Februar 2005 im

Chemnitzer Amtsblatt Nr. 5/2005, wie folgt zu ändern:

§ 1 Der § 10 Abs. 5 Ziff. 6 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie

folgt neu gefasst: „6 AGENDA-Beirat 11 sachkundige Einwohnerinnen/Ein-

wohner und 3 Stadtratsmitglieder“

§ 2 In-Kraft-Treten

Die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öf-

fentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, den 14. Juli 2005

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister, (Dienstsiegel)

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbind-

ung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

I. Der zum Umlegungsgebiet 3 – „Stadtzentrum“ - gemäß § 76 BauGB

gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 2/96/347 vom 12. Juli 2005,

betreffend die Flurstücke 31/39, 31/43, 31/38, 345/15

und 632/17, Gemarkung Chemnitz, sowie Teilflächen

der Flurstücke 31/41, 31/42, 31/57 und 632/19 Gemarkung Chemnitz;

Ordnungsnummern 1, 1a und 7

ist am 13. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Der vorgenannte Beschluss

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

II. Der zum Umlegungsgebiet 12 – Richterweg - gemäß § 76 BauGB ge-

fasste Beschluss:

Beschluss-Nr. 4/97/199 vom 12. Juli 2005,

betreffend die Flurstücke 203/31 und 203/26,

Gemarkung Reichenhain,

Ordnungsnummer 76

ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Der vorgenannte Beschluss

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 18. Juli 2005

gez. Strohbach, Leiterin der Geschäftsstelle

Bekanntmachung

des Mittleren Erzgebirgskreises über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes für das Wasserschutzgebiet „Tiefbrunnen Dittmannsdorf“ (Stand: 04.07.2005)

Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung ist geplant, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Tiefbrunnens Dittmannsdorf ein Wasserschutzgebiet festzusetzen. In Abhängigkeit von den Schutzzonen werden bestimmte Handlungen verboten oder für nur beschränkt zulässig erklärt und Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen verpflichtet.

Im Mittleren Erzgebirgskreis und in der kreisfreien Stadt Chemnitz sind von der geplanten Verordnung folgende Gemarkungen betroffen: Gornau, Dittmannsdorf (bei Gornau), Dittersdorf und Altenhain. Die äußere Grenze des Wasserschutzgebietes ergibt sich aus der abgebildeten Übersichtskarte.

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Anlagen (Übersichtskarte M 1: 10.000, Flurkarten) liegt von Montag, dem 15. August 2005 bis einschließlich Freitag, dem 16. September 2005

zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann an folgenden Stellen aus:

Stadtverwaltung Chemnitz, Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, Umweltamt, Annaberger Straße 89 – 93, untere Wasserbehörde, Schillerlinde 6, Zimmer 315 Zimmer 215 in Marienberg

Montag 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 15.00 Uhr, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 15.00 Uhr, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 15.00 Uhr, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 18.00 Uhr, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr,

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

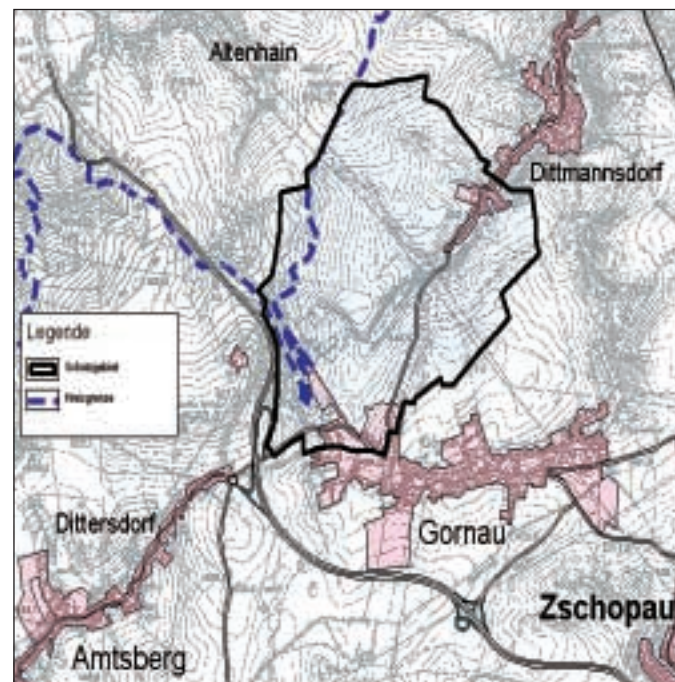
Zur öffentlichen Bekanntmachung der “9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz“ wird folgender Hinweis gegeben:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jahrmarkt am Rathaus

Der nächste Jahrmarkt am Rathaus findet am 1. August von 9 bis 17 Uhr statt. Es werden afrikanische Volks-



Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, 8.00 bis 12.00 Uhr

Bis einschließlich Freitag, dem 30. September 2005 können Einwendungen gegen die Festsetzung des Wasserschutzgebietes sowie Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden.

Dies kann schriftlich oder zur Nie-

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICH UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationsservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 6 vom 1.10.2002

kunst, Textilien, Lederwaren, Schuhe und Geschenkartikel angeboten. Auch Stände mit Speisen und Getränken sind in ausreichender Zahl vorhanden.

derschrift beim Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, (Postanschrift: Markt 7 in 09496 Marienberg) oder der Stadt Chemnitz, (Postanschrift: Annaberger Straße 89 – 93 in 09111 Chemnitz) erfolgen.

Kohlendorf
Landrat

Stachelschweine haben Familienzuwachs

Nach dem Zuchterfolg bei den Persischen Leoparden gibt es nun auch Nachwuchs bei den Weißschwanz-Stachelschweinen. Die beiden Jungtiere wurden am 14. Juli geboren. Da Stachelschweine eher nachtaktiv sind und sich gern in ihrer Höhle aufhalten, gehört ein wenig Glück dazu, einen Blick auf den Familienzuwachs zu erhalten. Mit zunehmender Aktivität der Kleinen werden sich aber die Chancen verbessern. Die Stachelschweine werden schon seit längerem im Tierpark Chemnitz gehalten



und auch gezüchtet. In den letzten Jahren hatte es aber keinen Nachwuchs mehr gegeben. Die Mutter der Kleinen kam 2004 aus dem Zoo Magdeburg in den Tier-

park, der Vater wurde hier geboren. Seit letzter Woche hat übrigens die kleine Leopardenfamilie Gelegenheit, eines der Außengehege aufzusuchen. ●

Wachstumspreis: Wirtschaftsregion kührt Sieger

Fortsetzung von Seite 1

Landrat Dr. Christoph Scheurer, Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Wirtschaftsregion, betonte, dass die vier Firmen hervorragende Beispiele dafür seien, dass sich in der Region Chemnitz-Zwickau erfolgreich wirtschaften und arbeiten ließe. Zugleich dankte er allen 19 Bewerbern für ihre Teilnahme: „Aufgrund Ihrer guten Entwicklung sind Sie alle Gewinner“, so Scheurer. Etwa 100 Gäste aus Politik und Wirtschaft wohnten der Prämierungsveranstaltung bei, die am 30. Juni im Schloss Waldenburg stattfand. Die Auswahl der Gewinner erfolgte durch eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern des Technologie- und Gründerzentrums Chemnitz, des Business and Innovation Centres Zwickau, der Handwerkskammer Chemnitz, der KPMG sowie des Gründernetzwerkes Saxeed. Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der WIREGmbH in Kooperation mit der KPMG AG sowie den Sparkassen Aue-Schwarzenberg, Chemnitz, Erzgebirge und Zwickau. Aufgrund der positiven Resonanz wird der Wachstumspreis im kommenden Jahr wieder vergeben. ●

Mehr Lehrbücher für Studenten

Die Universitätsbibliothek erhält knapp 500.000 Euro, um ihre Bestände aufzustocken und neue Computerarbeitsplätze einzurichten. Wenn in den Regalen der Chemnitzer Universitätsbibliothek in den nächsten Monaten vermehrt neue Bücher stehen, so liegt das daran, dass die Einrichtung im Rahmen des aktuellen Hochschulkonsenses zwischen den sächsischen Hochschulen und der Sächsischen Staatsregierung 498.150 Euro erhalten hat. Über die Erweiterung

des Bücherbestandes hinaus entsteht unter anderem bis voraussichtlich Ende dieses Jahres ein neuer Schulungsraum mit 20 modernen Computerarbeitsplätzen. Ein Großteil der Mittel wird auf Empfehlung der Universitätsleitung zur Anschaffung neuer Lehrbücher für das Grundstudium genutzt. Zudem kann auch der Bestand an wissenschaftlicher Literatur und elektronischer Medien aufgestockt werden. "So können wir die Lehrbuchsituation in allen

DIHK-Publikation zur EU im Internet

In der aktuellen Auflage der DIHK-Broschüre „Die Europäische Union im Internet“ sind alle wichtigen Internetseiten der Europäischen Union aufgeführt. Außerdem werden Informationen über eine zielgerichtete Nutzung des Internetzugangs der einzelnen Institutionen gegeben. Neben Informationen von allgemeinem Interesse widmet sich der Leitfaden zum großen Teil den unternehmensrelevanten Internetseiten der EU. Die Broschüre kann zum Preis von 12 Euro über den DIHK-Bestellservice: www.verlag.dihk.de bezogen werden.

Studiengängen enorm verbessern", so die Leiterin der Universitätsbibliothek Ingrid Thümer. Mehr als 1.000 Bücher sind bereits mit Hilfe dieser Mittel gekauft worden. Etwa 200.000 Euro werden nach Auskunft von Ingrid Thümer vor allem zur Modernisierung und Erweiterung der technischen Infrastruktur an allen vier Bibliotheksstandorten der TU genutzt, wovon insbesondere Studierende und Mitarbeiter der Chemnitzer Universität profitieren werden. ●

herkömmliche extrakorporale Befruchtung (IVF), die Spermieninjektion (ICSI), die Insemination, die Kryokonservierung von Eizellen und Samenzellen sowie weitere Zusatzmethoden. Die Kosten für die zuerst genannten drei Methoden werden unter bestimmten Voraussetzungen zur Hälfte von den Krankenkassen übernommen. ●

Klinik erwartet erste „Retortenbabies“

Vor wenigen Tagen hat die Frauenklinik die neu errichtete Behandlungseinheit für künstliche Befruchtung und verwandte Verfahren in Betrieb genommen. Damit können sich nun auch Paare mit ungewollter Kinderlosigkeit aus dem Regierungsbezirk Chemnitz wohn-

ortnah mit den modernen Methoden der Fortpflanzungsmedizin behandeln lassen. In die Einrichtung von Sprechstunden- und Laborräumen, die sich auf dem neuesten Stand der Technik befinden, hat das Klinikum erhebliche Investitionen getätigt. Angeboten werden die

Sachsen-Asse werden im Herbst gekürt

Seit 1999 werden jährlich Personen, Unternehmen, Vereine und Institutionen als Sachsen-Asse ausgezeichnet. 2004 wurde dem Projekt mit Gründung der Stiftung Sachsen-Asse der Status der Gemeinnützigkeit verliehen. Die Sachsen-Asse wollen mit ihrer Auszeichnung dazu beitragen, die vielen positiven Entwicklungen in Sachsen weiter voranzutreiben. Vor allem aber soll ge-

zeigt werden, dass Sachsen weit mehr zu bieten hat als die sonst üblichen Vorzeige-Prominenten. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Menschen, die sich abseits des Scheinwerferlichts engagieren und großartige Ideen verwirklichen. Der Veranstaltungsort für die große Gala der Sachsen-Asse im November ist gefunden: Gefeierte wird dieses Jahr im Internationalen Con-

gress Center in Dresden. In unmittelbarer Nähe zum Sächsischen Landtag und der historischen Altstadt ist die Auszeichnung damit in das politische und kulturelle Zentrum des Freistaates gerückt. Die Veranstalter erwarten zur Sachsen-Asse-Gala am 26. November 2005 rund eintausend Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kunst und Kultur sowie den Medien. ●

Wichtige Information

... des Kreiswahlleiters des Bundestagswahlkreises 164 - Chemnitz für die Parteien zur Bundestagswahl am 18. September 2005

Gemäß § 18 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 1 Satz 1 Punkt 1.a der Verordnung über die Abkürzung von Fristen im Bundeswahlgesetz für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag vom 21.07.2005 (BGBl. Teil I Nr. 45, 2005, S. 2179 vom 23.07.2005) können Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie bis spätestens 02.08.2005 (47. Tag vor der Wahl) dem Bundeswahlleiter (Postadresse: Der Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden) ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. In der Anzeige ist anzugeben, unter welchem Namen sich die Partei an der Wahl beteiligen will. Die Anzeige muss von drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Berthold Brehm, Kreiswahlleiter

Brennholz ab September erhältlich

Seit kurzem durchforstet eine vom Grünflächenamt der Stadt beauftragte Firma den kommunalen Wald an der früheren Lungenheilstätte, Nähe Wittgensdorfer Straße. Auf dem 16 Hektar großen Areal werden rund 1000 Kubikmeter Rohholz geschlagen. Der Einschlag sollen Ende August abgeschlossen sein. Ab Anfang September sind dann beim Revierförster Brennholzscheine erhältlich. Wie die Forstabteilung im Grünflächenamt mitteilt, kann liegen gelassenes Restholz für private Zwecke gesammelt werden. Die Abteilung weist jedoch darauf hin, dass die unberechtigte Entnahme von größeren Holzmengen den Tatbestand des Holzdiebstahls erfüllt und zur Anzeige gebracht wird! Die Brennholzscheine können ab September beim Revierförster jeweils montags von 16 bis 18 Uhr im Technischen Rathaus, Zimmer 63 gekauft werden. Der Revierförster nimmt auch die Zuweisung von Arealen für die private Holzaufbereitung vor. Deshalb ist die Ausgabe von Brennholzscheinen in den Bürgerservicestellen nicht möglich. ● (eh)

Baumfällungen unumgänglich

Drei Linden müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit Anfang August auf dem Kaßberg gefällt werden, teilt das Grünflächenamt mit. Bei kontinuierlichen Kontrollen stellten Mitarbeiter schwere Schäden fest. So ist der Stamm eines Baumes hohl und morsch, während bei einer weiteren Sommerlinde an der Weststraße die Krone teilweise abgestorben ist. Das dritte betroffene Gehölz an Walter-Oertel-Straße wurde unter anderem durch großflächige Rindenverletzung geschädigt. Ein Erhalt der Gehölze ist Sicherheitsgründen nicht mehr zu verantworten. ● (eh)

Aqua-Fitness im Freibad

In den Freibädern Gablenz, Einsiedel und Wittgensdorf können sich die Badegäste ab sofort zu Aqua-Fitness-Kursen anmelden. Die Kurse werden zu folgenden Zeiten durchgeführt:

Freibad Gablenz:

Dienstag	19.45 Uhr
Donnerstag	19.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr

Freibad Einsiedel; Freitag. (alle 14 Tage) 19.00 Uhr

Freibad Wittgensdorf; Freitag alle 14 Tage 20.00 Uhr

Infos und Anmeldung unter den Telefonnummern 0160/744 0 122 oder 0371/488 5242. Kursdauer: 30 Minuten Preis pro Kurs: 2,00 Euro

Veranstaltung der Stadtbibliothek

23. August

„Das Auge der Partei – Fotografie und Staatssicherheit“

Buchpräsentation und Diavortrag mit Dr. Karin Hartewig

Bis zum Ende der DDR häufte die Stasi einen riesigen Bilderberg auf: Zuletzt zählte man 1,4 Millionen Fotos. Der größere Teil davon galt der Ausforschung und Bekämpfung des Gegners. Im Mittelpunkt standen die Feinde im eigenen Land, die Grenzanlagen und schließlich die innere Opposition und die alternative Szene der DDR. Die Stasi wollte möglichst alles dokumentieren und wissen, um rechtzeitig eingreifen zu können. Dabei wandelte sie sich vom Repressionsorgan zum Geheimdienst der operativen Vorgänge, der sich aufs Observieren, Ermitteln und Beeinflussen verlegte. Von einem starken Selbstdarstellungsbedürfnis zeugen die unzähligen Fotografien aus internen Kreisen, die zeitgleich entstanden. Wie ein Großbetrieb präsentierte sich das MfS als erfolgreiche „Firma“ mit seinen Mitarbeitern, Chefs und Veteranen. Die Fotos gestatten darüber hinaus einen Blick auf die abgeschirmte Welt der Ferienobjekte und Jagdvergnügungen mit all ihren bizarren Auswüchsen. 19 Uhr, Stadtbibliothek im Tietz, Veranstaltungssaal, Eintritt frei



STADTWERKE
CHEMNITZ AG

Bekanntmachung

Preisänderung

Ab 01.08.2005 werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Chemnitz AG für sonstige Leistungen folgende Preise erhoben:

1. Strom, Erdgas, Trinkwasser, Abwasser, Wärme- und Kälteversorgung

	netto	brutto
• Mahnungen	5,00 €	5,00 €
• Nachinkasso	35,00 €	35,00 €
• vergebliche Anfahrt bei Öffnen	30,17 €	35,00 €

2. Strom

• einfaches Sperren	45,00 €	45,00 €
• einfaches Öffnen	47,41 €	55,00 €
• einfaches Öffnen außerhalb der Arbeitszeit	64,66 €	75,00 €
• technisches Sperren	75,00 €	75,00 €
• technisches Öffnen	77,59 €	90,00 €
• technisches Öffnen außerhalb der Arbeitszeit	94,83 €	110,00 €

3. Erdgas

• technisches Sperren bis Zählergröße G25	75,00 €	75,00 €
• technisches Öffnen bis Zählergröße G25	77,59 €	90,00 €
• technisches Öffnen außerhalb der Arbeitszeit bis Zählergröße G25	94,83 €	110,00 €
• technisches Sperren ab Zählergröße G40	nach Aufwand	
• technisches Öffnen ab Zählergröße G40	nach Aufwand	

4. Trinkwasser

• technisches Sperren	75,00 €	75,00 €
• technisches Öffnen	77,59 €	90,00 €
• technisches Öffnen außerhalb der Arbeitszeit	94,83 €	110,00 €

5. Wärme- und Kälteversorgung

• technisches Sperren	165,00 €	165,00 €
• technisches Öffnen	77,59 €	90,00 €
• technisches Öffnen außerhalb der Arbeitszeit	94,83 €	110,00 €

Amtsblatt Leser wissen mehr.

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

I. Der zum Umlegungsgebiet 10 – „Arno-Holz-Siedlung“ - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss:

Beschluss Nr. 1/98/228 vom 12. Juli 2005, betreffend das Flurstück 111/18, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 11.7 ist am 12. Juli 2005

unanfechtbar geworden.

II. Die zum Umlegungsgebiet 13 – „Gebiet am Park der Opfer des Faschismus“ - gemäß § 76 BauGB gefassten Beschlüsse:

Beschluss Nr. 7/97/050 vom 23. November 2004, betreffend die Flurstücke 1377/1 und 1378/1, Gemarkung Chemnitz, Ordn.-Nr. 11 ist am 9. Juli 2005 unanfechtbar geworden.

1. Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr. 7/97/050 vom 23. November 2004, betreffend die Flurstücke 1377/1 und 1378/1, Gemarkung Chemnitz, Ordn.-Nr. 11 ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Diese Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 20. Juli 2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle

Ortsübliche Bekanntgabe von Entscheidungen des Stadtrates der Stadt Chemnitz zu Bürgerbegehren

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz lehnte in seiner Sitzung vom 13.07.2005

- den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. B-254/2005 „Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides (Bürgerbegehren) ist unzulässig und wird daher zurückgewiesen.“ sowie
- den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. B-255/2005 „Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides (Bürgerbegehren) ist unzulässig und wird daher zurückgewiesen.“ ab.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im März 2005 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen ab dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Straße 8, Telefon 0371/ 488-3388, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten Mo und Fr 8.30 - 12 Uhr, Di und Do 8.30 - 18 Uhr
7 Fahrräder, 9 Brillen, 6 Brillen mit Etui, 39 Schlüsselbünde, 11 Schlüsseltaschen, 4 Handys, 19 Uhren, 4 Geldbörsen, 95 Paar Handschuhe, 40 Mützen, 1 Stirnband, 14 Schals, 2 Tücher, 19 Handschuhe, 2 Federtaschen, 3 CDs, 4 Plüschtiere, 1 Keramikfigur, 31 Schmuckstücke,

1 Bilderrahmen, 1 Paar Schuhe, 5 Sportsachen, 1 Fotoapparat, 1 DVD, 1 Hut, 3 Waschlappen, 1 Strumpfhose, 3 Bücher, 2 Tischläufer, 1 Besteckkasten, 1 Vogelfutter, 1 Paar Söckchen, 3 Sporttaschen, 1 Tasche, 12 Autoradios, 1 Hose+T-Shirt, 2 Fußabstreicher, 1 Gehstock, 10 Damenschirme, 1 Herrenschild, 7 Rucksäcke, 1 Badematte, 1 Jacke, Tuch

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften auf Antrag Gruppenauskunft über Daten von Wahlberechtigten aus dem Melderegister in den sechs der Wahl vorange-

henden Monaten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Mitgeteilt werden dürfen: Familienamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, Anschriften
Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldege-

setzes gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. bis 03.08.2005 widerspricht. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadt Chemnitz Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz, oder in der Meldebehörde, Elsasser Str. 8, bzw. jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzureichen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Immobilienangebote



1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück Ärztehaus Adelsbergstraße

Grundstück: Adelsbergstraße 267, 09127 Chemnitz, Flurstück 1385 (Teilfläche), Gemarkung Adelsberg Flurstück 1387/4 (Teilfläche), Gemarkung Adelsberg, Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Die Liegenschaft befindet sich im Stadtteil Adelsberg, im Südosten von Chemnitz direkt im Bereich der Einmündung Balzacweg/ Adelsbergstraße. In nördlicher Richtung wird das Grundstück vom Breitenlehnbach begrenzt. Die Entfernung zur Bundesstraße 174 in Richtung Zschopau/Marienberg beträgt ca. 2 km, zum Stadtzentrum etwa 4 km. Eine günstige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist durch die unmittelbar vor dem Grund-

stück befindliche Bushaltestelle der Linien 33 und 35 gegeben.

Liegenschaft: Das Flurstück 1385 ist mit einem unterkellerten, 2-geschossigen Gebäude zzgl. Dachgeschoss (Baujahr 1930) bebaut. Die vorhandenen Praxisräume und eine Wohnung sind vollständig vermietet. Die Verkaufsfläche schließt 8 Stellplätze ein und berücksichtigt die erforderliche Anpassung der Flurstücksgrenzen an den tatsächlichen Straßenbestand. Öffentliche Verkehrsflächen (Bushaltestelle, Straßen und Gehwege) verbleiben im Eigentum der Stadt Chemnitz. Größe: Teilfläche des Flurstückes 1385: ca. 1.250 m², Teilfläche des Flurstückes 1387/4: ca. 20 m², Nutzfläche: ca. 318,83 m², **Nutzung:** Das Grundstück liegt aus bauplanungsrechtli-

cher Sicht im unverplanten Innenbereich. Eine Neubebauung bzw. Nutzungsänderung unterliegt den Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB. Die nähere Umgebung entspricht von der Art der baulichen Nutzung einem allgemeinen Wohngebiet, d.h. Wohnen und nichtstörendes Gewerbe sind zulässig. Hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung ist mit dem Bestandsgebäude die max. Geschossigkeit erreicht. Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden

2. Verkaufsangebot – Renditegrundstück Ärztehaus Fritz-Fritzsche-Straße

Grundstück: Fritz-Fritzsche-Straße 18, 09123 Chemnitz, Flurstück 585/2, Gemarkung Markersdorf, Flurstück 585/5 (Teilfläche), Gemarkung Markersdorf, Flurstück 586 (Teilfläche), Gemarkung Markersdorf
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Die Immobilie befindet sich im Süden der Stadt Chemnitz, im Stadtteil Markersdorf und ist vom Südring über die Wolgograder Allee und die Fritz-Fritzsche-Straße erreichbar. Das Umfeld ist geprägt durch mehrgeschossige Wohngebäude (Plattenbauten) sowie Grünflächen. Das Wohngebiet ist durch den öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahn Linien 4 und 5, Buslinie 48) gut erschlossen. **Liegenschaft:** Das Flurstück 585/2 ist mit einem unterkellerten,

Öffentliche Verbandsversammlung

des Zweckverbandes 'Naturschutzstation Herrenhaide'

am 11. August 2005, 9 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Str. 1

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; Tagesordnung
 - 1) Informationen des Verbandsvorsitzenden
 - 2) Prüfungsbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2004 Beschlussvorlage 01/2005: Feststellungsbeschluss zur Jahresrechnung 2004 des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide"
 - 3) Beschlussvorlage 02/2005 zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide" für das Haushaltsjahr 2005
 - 4) Ein-Euro-Jobs auf dem Gelände der Naturschutzstation Herrenhaide
 - 5) Arbeitsstand "Entschlammung Schwarzteich" Herr Raddatz, Untere Naturschutzbehörde im LRA Mittweida
 - 6) Vorbereitung - 25 Jahre Naturschutzstation Herrenhaide im Jahre 2006
 - 7) Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil
K. Vivus, Vorsitzender des Zweckverbandes "Naturschutzstation Herrenhaide"

3-geschossigen Ärztehaus inklusive Anbau (1-geschossig, ehemals Apotheke) bebaut. Der Gebäudekomplex wurde 1986 errichtet und ist teilsaniert. Ein Stellplatz und etwa 56 % des Gebäudes sind derzeit vermietet. Zur Verkaufsfläche gehören die dem Ärztehaus als Zugang dienenden Ver-

Art der baulichen Nutzung: Wohnen, nichtstörendes Gewerbe Maß der baulichen Nutzung: ein- und mehrgeschossige Bebauung, **Wert:** Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Voll-



kehrsflächen auf Teilflächen der Flurstücke 585/5 und 586. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Straßenraum. Größe: Fläche des Flurstückes 585/2: 2.189 m², Teilfläche des Flurstückes 585/5: ca. 565 m² Teilfläche des Flurstückes 586: ca. 225 m², Nutzfläche: ca. 1.265,50 m² Nutzung: Die Immobilie liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtskräftigen B-Planes oder eines Aufstellungsbeschlusses. Hinsichtlich der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben unterliegt das Grundstück den Kriterien des § 34 BauGB.

ständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben, sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz, sind auch im Internet unter www.chemnitz.de Ansprechpartner: Frau Fiedler, Telefon-Nr.: 0371/488-2824, E-Mail: jutta.fiedler@stadt-chemnitz.de, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

**Bekanntmachung zum Jahresabschluss der
Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft**



Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG geprüft. Mit Datum vom 01. März 2005 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Hauptversammlung hat am 27. April 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von **89.014.039,82 €** festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der PwC liegen in der Zeit vom 08.08.2005 bis 12.08.2005 in den Geschäftsräumen der Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft, Betriebsteil Adelsberg, 09127 Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Straße 186, Zimmer 202 (Sekretariat Controlling/ Vertrieb) in der Geschäftszeit von 8.00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft

gez.	gez.
Andreas Rasemann	Karl Gerhard Degreif
Vorstand	Vorstand

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 67/05/72

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488 6738, Fax: 488 6797, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488 7504, Fax: 488 6798, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067-69, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 532-0, Fax: 5321303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungs-ort: Stadtgebiet der Stadt Chemnitz, 09120 Chemnitz; Sonstige Angaben: 5 Kindertagesstätten in der Stadt Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: 20 Stück Sitzgruppen, bestehend aus 2 Bänken mit Lehne und 1 Tisch, Länge 1500 - 1700 mm für Kindertagesstätten liefern Material für Belattung: Vollkunststoff mit Acryl-Oberfläche Material für Sockel: Recyclingkunststoff Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/05/72: Beginn: September 2005, Ende: Oktober 2005;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067-69, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: siehe a), Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6738, Fax: 488-6797 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/05/72: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand: ab 11.08.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz - Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 67/05/72
Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.08.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.09.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmun-

gen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 65/05/080

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte, Realisierung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 55/57, 09123 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/080

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Bauhauptleistungen
- ca. 4 m3 Erdaushub
- ca. 4 m3 Einzelfundamente aus Stahlbeton
- ca. 117 m Betonschneidearbeiten
- ca. 7 Stück Wetterschaleneanker
- ca. 6 m2 Mauerwerk
- ca. 130 m2 Kalkzement Innenputz
- ca. 39 m2 Trockenbauwand
- ca. 6 m2 Unterdecke, F30-A
- ca. 36 m2 Fallschutzbelag
Los 2: Tischlerarbeiten
- 20 Stück Türen ausbauen und entsorgen
- 12 Stück Innentüren
- 10 Stück Rauchschutztüren mit Obentürschließer und Freilauffunktion
- 27 Stück Türstopper
- 30 Stück Fluchtwegpiktogramme
Los 3: Stahlbauarbeiten
- 1 Stück Außentreppenanlage aus Stahl feuerverzinkt, bestehend aus 5 Treppenhäufen und 5 Zwischenpodesten einschl. Stabstahlgeländer mit Kinderhandlauf
- 1 Stück Zentralschüsselanlage für 12 Türen
- 4 Stück T30 Türen aus Stahlblech mit Obentürschließer und Freilauffunktion
- 2 Stück T90 Türen aus Stahlblech mit Obentürschließer und Freilauffunktion
- 5 Stück T30 Türen aus Stahlblech als Zugang zur Elektroverteilung
- 6 Stück Außentüren aus Aluminium, Schloss mit Antipankifunktion
- ca. 12 m vorhandenes Gelände aus Stahl aufarbeiten Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/05/080: Beginn: 40.KW 2005, Ende: 50.KW 2005;
2/65/05/080: Beginn: 40.KW 2005, Ende: 50.KW 2005;
3/65/05/080: Beginn: 40.KW 2005, Ende: 50.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/05/080: 20,00 EUR;
2/65/05/080: 12,00 EUR;
3/65/05/080: 13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 11.08.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/080 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 31.08.2005, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/05/080: 31.08.2005 11.30 Uhr;
Los 2/65/05/080: 31.08.2005 13.30 Uhr;
Los 3/65/05/080: 31.08.2005 14.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprachebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Dittmann
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Telefon: 488 76 02 Fax: 488 6591

Verg. Nr. 65/05/074

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: BSZ für Technik I, Industrieschule Chemnitz

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Park der Opfer des Faschismus 1, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/074

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 22: Dämmung HLS
- Wärmedämmung an Rohrleitungen mit Mineralfaserschalen und Alufolie kaschiert bzw. PVC-Ummantelung für:
- ca. 1.600 m Rohr DN 15-25
- ca. 1.165 m Rohr DN 35-50
- ca. 90 m Rohr DN 65
- Kälteämmung an Rohrleitungen mit Mineralfaserschalen und Alufolie kaschiert bzw. PVC-Ummantelung für:
- ca. 550 m Rohr DN 15-25
- ca. 190 m Rohr DN 32-50
- ca. 500 m Rohr DN 65-100
- Kälteämmung an Rohrleitungen mit Schläuchen aus Schaumstoff
- ca. 140 m DN 15
- Armaturendämmung aus PUR-Hartschaum
- ca. 65 Stück DN 15
- ca. 45 Stück DN 50

Los 23: MSR - Technik

- 64 Stück Einzelraumregelungen, Bedienung über Leitzentrale
- Regelung von 1 Stück Lüftungsanlage (Waschräume) und eines TWW
- Bereiters - Installation und Verkabelung aller zu o.g. Regelungen gehörigen Geräten Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 22/65/05/074: Beginn: 49.KW 2005, Ende: 04.KW 2007; 23/65/05/074: Beginn: 19.KW 2006, Ende: 04.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

22/65/05/074: 13,00 EUR;
23/65/05/074: 16,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 11.08.2005

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/074 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 30.08.2005, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 22/65/05/074: 30.08.2005 11.00 Uhr;
Los 23/65/05/074: 30.08.2005 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprachebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

gebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Pester für das Los 22, Telefon: 0371/48865 54
Frau Bleimeier für das Los 23, Telefon: 0371/488 76 18 Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/488 65 91

Verg. Nr. 10/05/16

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz
Tel. 488 1034, Fax: 488 1095
Den Zuschlag erteilende Stelle:

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz
Tel. 4881034, Fax: 488 1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung:

Ausführungsfrist: Verfilmung von Urkunden im Stadtarchiv der Stadt Chemnitz, Aue 16, 09112 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Verfilmung von Urkunden im Stadtarchiv der Stadt Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/16: Beginn: III.Quartal /05, Ende: IV.Quartal /07;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067/68, Fax: 488 6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadtarchiv, Ansprechpartner: Frau Schubert, Aue 16, 09112 Chemnitz
Tel.-Nr. 488 4716, Fax: 488 4799
Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/16: 4,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges.

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 04.08.2005
Abholung/Versand ab: 11.08.2005
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/16
Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.08.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

j) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.09.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B19

- a) Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz
- b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen
- d) Ort der Ausführung:

Stadt Chemnitz, OT Reichenbrand
- e) Art und Umfang der Leistung:

Erschließung Gutssteig, Zwickauer Straße 522-530
Leitungsgraben Bk 3-5 ausheben, verfüllen 413m³
Lieferung Bettung 132 m³
Lieferrn Austauschmaterial Bk 3-3 260 m²
Verbau 1.165 m²
Kanal Stzg DN 200 152 m
Druckleitung HDPE DN 50 200 m
Schächte DN 1000, Abdeckung D400 5 St.
Spülschächte DN 100, Abdeckung D400 3 St.
Schächte DN 1000, Abdeckung D400 5 St.
Endschacht Druckrohr DN 50 1 St.
Bit: Straßendecke aufnehmen und wieder herstellen 244 m²
nein
- f) Aufteilung in Lose:

nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen:

nein
- h) Ausführungsfrist:

26.09.2005 bis 25.11.2005
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Die Unterlagen können ab 28.07.2005 bei G.U.B. Consult GmbH, Oberfrohaer Straße 27 09117 Chemnitz, Tel. 0371-44468-0, Fax 0371/4446820 unter Angabe von Name, Anschrift, Tel.-Nr. und Bankverbindung schriftlich angefordert werden. Der Versand oder die Abholung erfolgt ab 28.07.2005.
- j) Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

Die Höhe des Entgeltes für die Unterlagen einschließlich Datenträger 3,5", GAEB-Format DA 83, Version 90 beträgt 35,00 EUR.
Zahlungsweise: nur Bargeld oder Scheck
Der Versand erfolgt nur mit Vorliegen des Entgeltes.
Erstattung: nein
- k) Ende der Angebotsfrist:

11.08.2005, 14.00 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz, Zimmer 422 bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz, im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot für Erschließung Gutssteig, Zwickauer Straße 522-530“
- Bitte nicht öffnen -!
- m) Das Angebot ist abzufassen in:

deutsch
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:

11.08.2005, 14.00 Uhr, Zi. 422
- p) Sicherheitsleistung:

Für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder –versichers in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und als Sicherheit für die Mängelansprüchebürgschaft 5 v. H der Abrechnungssumme einschl. Nachträge verlangt.
- q) Zahlungsbedingungen:

nach der gültigen VOB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-g. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 8 Nr. 5 (2) VOB/A (ausländische Bieter gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes), den Nachweis der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie eine gültige Erklärung zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben vorzulegen. Außerdem eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48b EstG. Der Bieter hat mindestens 3 Referenzobjekte zu benennen und ausführlich zu beschreiben, bei denen eine vergleichbare Leistung mit mindestens dem gleichen Leistungsumfang durchgeführt wurde. Nachweis RAL Gütezeichen Kanalbau AK 2 oder gleichwertige Fremdüberwachung
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

09.09.2005
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
- v) Auskünfte erteilt:

G.U.B. Consult GmbH, Oberfrohaer Straße 27 09117 Chemnitz, Tel. 0371/444680, Fax 0371/4446820. Regierungspräsidium Chemnitz, Referat Preisüberwachung VOB/VOL
- Vergabepprüfstelle:

Altchemnitzzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 0371/5321341 bis 44, Fax 0371/5321929

Der schnelle Weg zum



Amtsblatt

Nutzen Sie unseren ABO-Service

Ich möchte Ihren ABO-Service nutzen.
Bitte senden Sie mir bis auf Widerruf die jeweils aktuellen Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Chemnitz.

ab Monat 20

Preis je Monat 11,00 € für Porto und Versand

Datum Unterschrift
Kündigungen des ABOs schriftlich an den Verlag bis zum 10. des Monats für den Folgemonat.

Anschrift Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz / Kennwort Amtsblatt
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Telefon 03 71/65 62 00 50, Telefax 03 71/65 62 00 59
e-mail: amtsblatt@blick.de

Absender

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

☐ Hiermit ermächtige ich Sie, den ABO-Betrag 11,00 € je Monat von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut